

Förderverein macht sich stark

Dringender Sanierungsbedarf an St. Laurentius

BONN-LESSENICH. Die kleine romanische Kirche St. Laurentius ist ein Schmuckstück, das mit seiner bald 900-jährigen Geschichte unter Denkmalschutz steht. Aber vor allem ist die Kirche, die zur Gemeinde St. Thomas Morus gehört und auch als Hochzeitskirche gefragt ist, eines: durch ein massives Feuchtigkeitsproblem vom Verfall bedroht. Diesen zu verhindern, hat sich der im vergangenen Jahr gegründete „Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Laurentius Bonn Lessenich e. V.“

unter dem Vorsitz von Bernhard Kremser auf die Fahnen geschrieben. Bröckelnder Putz, Risse in der Fassade sowie Algen- und Flechtenbewuchs machen das wachsende Problem sichtbar. Trotzdem gehe die Erarbeitung eines vollständigen Sanierungskonzeptes nur schleppend voran, auch weil viele verschiedene Partner wie etwa die

untere Denkmalbehörde mit ins Boot genommen werden müssten. „Da würden wir uns über mehr Unterstützung seitens des Erzbistums freuen, um das Ganze zügig auf den Weg zu bringen“, so Kremser, der als Bauingenieur vom Fach ist. Erste Schätzungen gehen von mindestens 1,3 Millionen Euro für die Sanierung aus, wovon die Gemeinde 30 Prozent tragen müsste. Mit einem erfolgreichen Benefizkonzert hat der Förderverein jetzt einen ersten Schritt getan. Aber die Zeit drängt. **BBW**



Dringender Sanierungsbedarf: Der Vorsitzende des Fördervereins St. Laurentius, Bernhard Kremser, zeigt die Feuchtigkeitsschäden an der Kirche. (Foto: BBW)